

Evangelische
Kirchengemeinde
Altbach



Gemeindebrief



Hoffnung

Ostern 2026

„Jesus ist gestorben. Dann ist er auferstanden. Punkt!“

Was macht dich hoffnungsvoll? Der Blick in die Tageszeitung ist es oft nicht... dafür gehe ich lieber in den Garten und staune, was alles aus dem Boden sprießt. Frühblüher, die meine Vorgänger einst in den Pfarrgarten eingepflanzt haben. Es fasziniert mich, wie aus dem scheinbar toten und kargen Boden plötzlich wieder Leben kommt. Diese Kraft, die in der Schöpfung steckt – ist sie ein Hinweis auf Ostern? Auf die Kraft, mit der auch Jesus vom Tod auferweckt worden ist?

Mein Sohn hat im Kindergarten dagegen protestiert. Er hat sich mit seinen Erzieherinnen richtig angelegt und laut widersprochen, als sie meinten, Ostern habe etwas mit dem Frühling zu tun. „Jesus ist gestorben. Dann ist er auferstanden. Punkt!“ So ungefähr hat er wohl argumentiert. Nirgendwo sprießen zwischen den Gräbern in Jerusalem Krokusse oder Narzissen. Da geht es nicht um die Schöpfung. Da geht es um den gekreuzigten und auferstandenen Jesus.

Mein Sohn hat damit einen Punkt getroffen. So wie es an Weihnachten eigentlich nicht um einen bärtigen Weihnachtsmann geht, geht es an Ostern auch nicht zuerst um Hasen, Eier und Blumen. Auch wenn diese säkularen Symbole hervorragend geeignet sind, um den Sinn von Ostern – die Hoffnung auf neues Leben – stark zu machen, sie lenken doch auch irgendwie ab. Denn diese Bilder lassen leicht denken: Das Leben setzt sich eben immer wieder durch. Ganz automatisch – so wie

jedes Jahr der Frühling kommt! Wenn dem so wäre, würde die Hoffnung immer irgendwie da sein, und dann bräuchte es den *einen* Schmerzensmann nicht, der den Tod und alles Leid der Welt auf sich nimmt.

Für die weltweite Christenheit gründet die Hoffnung in dem Ereignis, in dem Gott den gekreuzigten Jesus auferweckt hat. Hier offenbart sich Gott in der Kraft, die aus dem Tod ins Leben ruft. Wer so hofft, setzt sein Ver-

trauen auf Gott – auf den Gott, der stärker ist als das, was in unserer Welt so endgültig wirkt: das Nichts und der Tod.

Diese Hoffnung hält mich als Christ zusammen. Narzissen, Krokusse und Tulpen sind nicht der Grund dieser Hoffnung. Aber sie können ein leiser Hinweis darauf sein.

Mit lieben Grüßen
Ihr Pfarrer Jakob Wildermuth



Inhaltsverzeichnis

- 2 Besinnung
- 3 Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern
- 4 Diakonie: Die Brücke in Plochingen
- 6 Konfirmation 2026
- 8 Unterwegs nach Emmaus am Ostermontag
- 9 Ökumenischer Kinderkreuzweg
- 10 Unser Kirchenchor
- 12 Termine
- 14 Altbacher Beitrag 2025
- 15 Der neue Kirchengemeinderat
- 16 Weltgebetstag 2026 Nigeria
- 17 Brot & Bibel; Lobpreis in der Passionszeit
- 18 Impressionen vom Mitarbeiterfest
- 19 Ökumenisches Frauenfrühstück
- 20 MovieTime im Treffpunkt
- 21 Passionsandacht Kreuzweg
- 22 CVJM
- 23 Nachrichten und Adressen
- 24 Gottesdienst „Um11“

Titelfoto: U. Reutter

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Mittwoch, 25. März 2026

19:30 Uhr Passionsandacht Kreuzweg (CVJM)

Gründonnerstag, 02. April 2026

19:30 Uhr Gottesdienst mit

Tisch-Abendmahl

(Pfr. Wildermuth)

Karfreitag, 03. April 2026

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Deizisau (Pfr. Grauer)

Ostersonntag, 05. April 2026

05:30 Uhr Osternachtfeier

mit Osterfeuer und

Osterfrühstück (Team)

10:00 Uhr Gottesdienst

mit Taufe (Pfr. Wildermuth)

Ostermontag, 06. April 2026

10:00 Uhr Gottesdienst unterwegs –

mit Stationen nach Emmaus

für Erwachsene und Kinder

im Heinrich-Mayer-Park

Diakonie - „Dienst am Nächsten“: Die Brücke in Plochingen

Schätzungen zufolge erhält etwa jeder dritte bis jeder zweite Mensch im Laufe seines Lebens eine psychiatrische Diagnose. Für Betroffene in Altbach und deren Angehörige bietet die Brücke in Plochingen bedarfsorientiert unterschiedliche Hilfen an. Sie wird getragen vom Kreisdiakonieverband Esslingen. Stefan Leidner leitet den Fachbereich in Plochingen.

Lieber Herr Leidner, welche Angebote hält die Brücke in Plochingen vor?

Wir stellen den sozialpsychiatrischen Dienst für Plochingen und die umliegenden Gemeinden. Viele kennen „Die Brücke“ auch als Tagesstätte für chronisch psychisch kranke Menschen. Einmal wöchentlich kann zudem im Rahmen des kirchlichen Grunddiensts Lebens- und Sozialberatung in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus ist „Die Brücke“ für den Landkreis Esslingen zuständig für die Wohnraumarbeit mit Menschen in desorganisierten Haushalten, kurz „WABE“.

Welche Hilfen stehen über den Sozialpsychiatrischen Dienst bereit?

Wir unterstützen mit dieser allgemeinen offenen Beratung Menschen mit psychischen Erkrankungen, auch in Kombination mit einer Suchterkrankung oder in Krisensituationen sowie deren Angehörige. Es sind auch Hausbesuche möglich

und es werden bei Bedarf weiterführende Hilfen vermittelt. Ziel ist es, dass unsere Klientinnen und Klienten ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Und was, wenn keine psychiatrische Erkrankung bekannt ist, aber zweifelsohne eine krisenhafte Situation vorliegt?

Ja, auch wenn eine psychische Erkrankung vermutet wird, sind wir ansprechbar. Wobei: Nicht jede Lebenskrise führt zu einer psychiatrischen Diagnose. Krisen gehören eben zum Leben dazu. Oft geht es um das schlichte und gleichermaßen schwere Aushalten, z. B. einer Verlustsituation. Wir Mitarbeitenden erfassen dann gemeinsam mit den Betroffenen die Situation und suchen nach Lösungen. Bei Bedarf können wir aber auch eine medizinische Abklärung veranlassen, z. B. in der psychiatrischen Institutsambulanz in Plochingen. Die meisten unserer Klientinnen und Klienten sind uns allerdings über einen langen Zeitraum bekannt und wir sind im Rahmen der sozialpsychiatrischen Grundversorgung regelmäßig in Kontakt.

Wie sind Sie oder Ihre Kolleginnen und Kollegen erreichbar?

Der beste und einfachste Weg ist der Anruf. Wir sind erreichbar unter

07153 9220-0

Alle wichtigen Informationen, wie auch die Zeiten der Erreichbarkeit, sind auf unserer Internetseite unter www.kreisdiakonie-esslingen.de/standorte/die-

bruecke-plochingen

abrufbar.

Welche Kosten entstehen bei Inanspruchnahme des Sozialpsychiatrischen Diensts?

Die Beratung und Versorgung ist für die Betroffenen und deren Angehörige kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt durch das Land und den Landkreis Esslingen. Wobei die Arbeit, die wir leisten, nicht möglich wäre ohne die Zuschüsse unseres Trägers. Die Finanzierung durch den Landkreis ermöglicht lediglich die Übernahme der Pflichtaufgaben. Unserem Anspruch „Zuerst der Mensch“ können wir nur durch den Kirchensteueranteil, der uns zufließt, gerecht werden. So ist z. B. ein längeres Telefonat am Freitagnachmittag möglich, um den Klienten vor einem einsamen Wochenende, vor dem er sich fürchtet, zu stabilisieren.

Wie darf ich mir den Alltag in der Tagesstätte vorstellen?

Die Tagesstätte ist an Wochentagen ab 8:00 Uhr geöffnet. Wir haben verschiedene Gruppenangebote, der Schwerpunkt liegt auf der gemeinsamen Vorbereitung und Einnahme des Mittagessens. Die Tagesstätte bietet auch Beschäftigungs- und Zuverdienstmöglichkeiten an. Hierbei kooperieren wir mit den Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Wendlingen. Unser Ziel ist es, unseren Besucherinnen und Besuchern Tagesstruktur zu ermöglichen. Wer uns besucht, schätzt die familiäre Atmosphäre hier in der Tagesstätte. Über den Jahresverlauf kommen regelmäßig 50 bis 80 Besucherinnen und Besucher zu uns. Viele

kommen über einen langen Zeitraum, zum Teil auch über Jahrzehnte. Einige kommen nur an bestimmten Wochentagen und sind dann z. B. auch verabredet mit Freundinnen und Freunden, die sie hier gefunden haben. Vereinzelt kommen Personen auch täglich.

Verraten Sie mir: Welche Verwendung finden Sie für unsere jährliche Spende aus dem Erlös des Waffelstandes auf dem Dorffest?

Über diese Spende freuen wir uns immer sehr! Die Spende speist unseren „Notsorgetopf“ - so nennen wir diesen. Wenn die Not groß ist, können wir unkompliziert weiterhelfen. So konnten wir z. B. einer Klientin die Krankenhauszahlung vorschießen, als diese den Betrag aktuell nicht aufbringen konnte. Oder wir haben einem Klienten eine Zugfahrt bezuschusst, die zur Anreise für eine besondere medizinische Behandlung notwendig war. Wir können somit einspringen, wenn reguläre Finanzierungstöpfe nicht genutzt werden können.

Lieber Herr Leidner, herzlichen Dank für das Gespräch und an Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen für diese wichtige und wertvolle Arbeit.

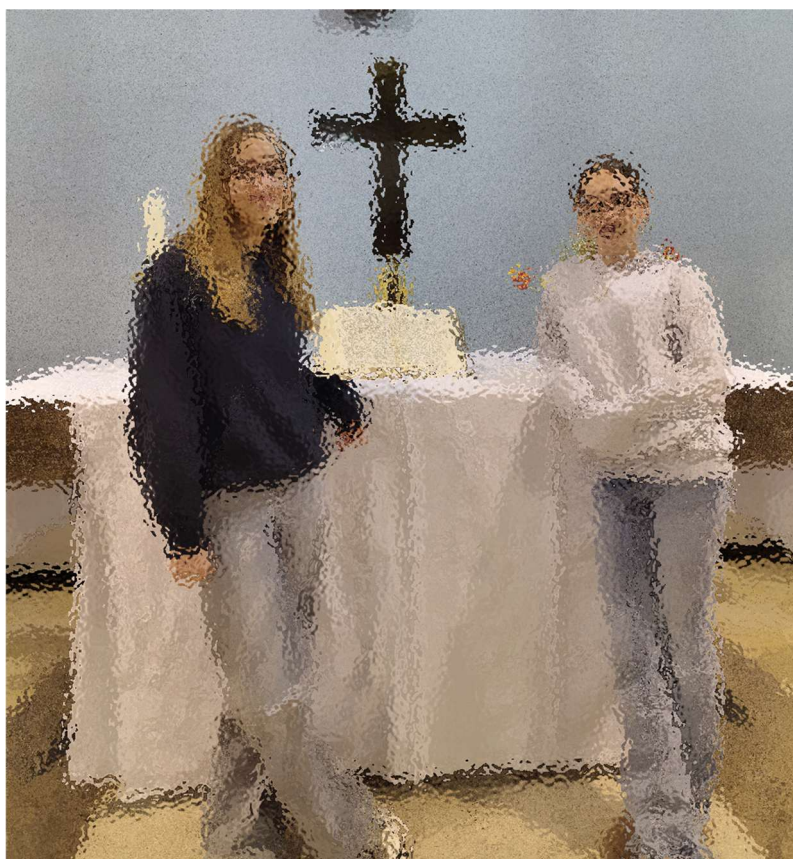
*Das Interview führte
Stefanie Zimmermann*

Anmerkung: Der kirchliche Grunddienst und die WABE werden in den folgenden Ausgaben vorgestellt.

**Am 03. Mai 2026 werden in der Christuskirche folgende
9 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Jakob Wildermuth
konfirmiert:**



Felix Sillmann – Mathies Locke – David Welter



Luisa Mendritzki – Lisa Holler



Tim Bäder – Hannes Reutter



Luca Frank – Lennard Hellbrück

Auf dem Weg

Die evangelischen Kirchengemeinden
Altbach, Deizisau, Plochingen und Wernau laden ein:

Gottesdienst unterwegs
mit Stationen auf dem Weg nach Emmaus
für Erwachsene und Kinder

an Ostermontag, 06. April 2026 um 10 Uhr

im Heinrich-Mayer-Park zwischen Altbach und Deizisau
Treffpunkt: an der „Fischtreppe“

Foto von James Wheeler auf Unsplash

Evangelische
Kirchengemeinde
Altbach



Heinrich-Mayer-Park

Evangelische Kirchengemeinde Deizisau



Kirche aus Begeisterung
unter Gottes großem Zelt

Jesaja 40, 27

Ökumenischer Kinderkreuzweg

**Wir vertrauen darauf, dass Gott uns trägt,
wenn das Leben schwer ist.**

**Karfreitag
3. April
11 Uhr**

**Start vor der Christuskirche in Altbach
Eingang Urbanstraße
Abschluss in der Heilig-Kreuz-Kirche
Bei schlechtem Wetter in der Christuskirche**

Evangelische
Kirchengemeinde
Altbach



Katholische
Kirchengemeinde
St. Konrad

Unser Kirchenchor

Singen im Chor – das ist nicht nur gesund ...,

was wissenschaftlich längst bewiesen ist (Atmung, Bewegung, Hormonausschüttung etc.). Singen ist ein ureigenes Bedürfnis des Menschen und Musik berührt unmittelbar unsere Seele. Wenn dies zudem in einer angenehmen und freundschaftlichen Gemeinschaft erlebt wird, kann es ein Ausgleich zum anstrengenden Alltag in Schule, Beruf oder Familie sein und somit auch ein Stück mehr Lebensqualität.



Was singt unser Kirchenchor?

Die Aufgabe des Chores ist es, die Liturgie des Gottesdienstes musikalisch zu bereichern und auf diese Weise an der Verkündigung des Evangeliums mitzuwirken. Unser Repertoire ist modern und besteht aus vielen Neuen Liedern, stimmungsvollen oder rhythmisch packenden Gospels und Spirituals, einigen meditativen Stücken und auch Popsongs fehlen nicht. Ab und an wird auch ein „alter“

Meister gesungen. Unser Dirigent Andreas Baumann arrangiert die meisten Lieder selbst, damit sie für unsere Besetzung passen und gut singbar sind.

Wie oft wird geprobt und wann singen wir im Gottesdienst/Konzert?

Einmal in der Woche (außer in den Schulferien) proben wir am Montagabend von 20 -21.30 Uhr im Martin-Luther-Saal und singen übers Jahr verteilt ungefähr 6-mal zu verschiedenen Anlässen und Gottesdiensten, z.B. an Weihnachten, beim Mitarbeiterfest, an der Konfirmation oder bei ganz normalen Gottesdiensten.

Alle 1-2 Jahre veranstalten wir ein größeres Konzert in unserer Kirche. So gab es in der Vergangenheit schon Konzerte zusammen mit der „Um11“-Band, dem Posaunenchor Altbach/Deizisau oder anderen Chören, wie z.B. dem Frauenchor „Salto Vocale“ aus Weilheim/Teck.

Dieses Jahr im Januar wurden wir schon gemeinsam mit „Salto Vocale“ zu einem Gastauftritt ins Münster St. Paul nach Esslingen eingeladen und gestalteten zusammen mit dem „Polizeichor Esslingen“, der ebenfalls von unserem Dirigenten Andreas Baumann geleitet wird, ein stimmungsvolles Konzert in dieser wundervollen Kirche. Das war für uns alle ein echtes „Highlight“.

Sonstige Aktivitäten

Um unsere gute Gemeinschaft zu pflegen, läuten wir in geselliger und heiterer Runde – und immer mit einem herrlichen



Buffet – den Beginn jedes neuen Jahres ein oder verabschieden uns fröhlich in die Sommerpause.

Damit diese Pause nicht zu lang wird, treffen wir uns Mitte August im Martin-Luther-Saal zu einem gemeinsamen unterhaltsamen Filmeabend bei Knabberei und kühlen Getränken.

Kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung werden meistens im Frühjahr oder Herbst organisiert.

Lust bekommen, bei uns mitzusingen?

Kein Problem, der Einstieg ist jederzeit möglich. Es muss nicht vorgesungen werden. Wir haben keine Altersbeschränkung. Chorerfahrung ist keine Voraussetzung. Zurzeit sind wir an die 30 Frauenstimmen (Sopran, Mezzo, Alt), somit ein reiner Frauenchor! Also: einfach deine Stimme mitbringen und mit-singen – jederzeit! Wir freuen uns auf dich!

Der Altbacher Kirchenchor



Fotos: Kirchenchor



Kirchengemeinde Altbach	März 2026	Kirchengemeinde Deizisau
Sonntag 22. März 2026 – Judika		
10:00 Gottesdienst zum Abschluss der Konfigz-Zeit mit Abendmahl (Diakonin Klamert)		10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Grauer)
Di 24.03. 14:30 Begegnung bei Kaffee und Kuchen		
Mi 25.03. 19:30 Passionsandacht Kreuzweg (CVJM)		
Sonntag 29. März 2026 – Palmsonntag		
11:00 Gottesdienst „Um11“ mit Band und anschl. Mittagessen (Diakonin Klamert und Team)		10:00 Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Grauer)
		Mo 30.03. 19:00 Passionsandacht (Pfr. Grauer)
April 2026		
Donnerstag 02. April 2026 – Gründonnerstag		
19:30 Gottesdienst mit Tisch - Abendmahl (Pfarrer Wildermuth)		19:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (Pfarrer Grauer)
Freitag 03. April 2026 – Karfreitag		
10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Deizisau (Pfarrer Grauer)		
11:00 Ökum. Kinderkreuzweg		15:00 Aktivandacht mit der Kinderkirche
Sonntag 05. April 2026 – Ostersonntag		
05:30 Osternachtfeier mit Abendmahl und anschließendem Frühstück (Team)		05:30 Feier der Osternacht (Pfr. Grauer u. Team), anschl. Osterfrühstück
		09:45 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Pfr. Grauer u. Posaunenchor)
10:00 Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wildermuth)		10:00 Osterfestgottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrer Grauer)
Montag 06. April 2026 – Ostermontag		
10:00 Gottesdienst unterwegs – Stationen nach Emmaus für Erwachsene und Kinder Start: Heinrich-Mayer-Park, Fischtreppe; Pfarrer Grauer und Team		
Sonntag 12. April 2026 – Quasimodogeniti		
10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Deizisau (Pfarrer Lenz)		
Di 14.04. 19:00 gemeinsame KGR-Sitzung in Altbach (öffentlich)		
Do 16.04. ab 12:00 Gemeindemittagessen		
Sonntag 19. April 2026 – Misericordias Domini		
10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Altbach (Pfarrer Wildermuth)		
Do 23.04. ab 08:45 Frauenfrühstück		
Sonntag 26. April 2026 – Jubilate		
10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Deizisau (Pfarrer Grauer)		
Di 28.04. 14:30 Begegnung bei Kaffee und Kuchen		
Mai 2026		
Sa 02.05. 18:00 Konfirmandenabendmahl anschließend Kirchensekt (Pfarrer Wildermuth)		18:00 Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmand:innen (Pfarrer Grauer)

**Sonntag 03. Mai 2026 – Kantate**

10:00 Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfarrer Wildermuth und KGR) **10:00 Konfirmation I (Pfarrer Grauer)**

Do 07.05. ab 12:00 Gemeindemittagessen

Sonntag 10. Mai 2026 – Rogate

10:00 Gottesdienst (PfarrerIn i.R. M. Martzy) **10:00 Konfirmation II (Pfarrer Grauer)**

Di 12.05. 19:00 KGR-Sitzung (öffentlich)

Donnerstag 14. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

10:00 Gottesdienst unterwegs (Pfr. Grauer) in und um Deizisau, Start: Evang. Kirche Deizisau

Sonntag 17. Mai 2026 – Exaudi

10:00 Ökumen. Gottesdienst zum Musikfest auf dem Festplatz (Pfr. Wildermuth/Siegel) **10:00 Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfarrer Lenz)**

Sonntag 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

10:00 Festgottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wildermuth) **10:00 Festgottesdienst mit Taufe (Pfarrer Grauer)**

Montag 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

10:00 Distrikt-Gottesdienst

Di 26.05. 14:30 Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Sonntag 31. Mai 2026 – Trinitatis

10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Altbach (Pfarrer i. R. Hans-Peter Ziehmann)

Juni 2026**Sonntag 07. Juni 2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Deizisau (Pfarrer Lenz)

Do 11.06. ab 12:00 Gemeindemittagessen

Sonntag 14. Juni 2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst (Pfarrer Grauer) **11:00 Kirche Kunterbunt (Diak. Klamert)**

Sonntag 21. Juni 2026 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Deizisau (Pfarrer Grauer)

Di 23.06. 14:30 Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Sonntag 28. Juni 2026 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Erntebittgottesdienst mit Taufe auf dem Waldwiesenhof mit dem Posaunenchor (Pfarrer Wildermuth)

Juli 2025**Sonntag 05. Juli 2026 – 5. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Gottesdienst (Dekan i.R. Zimmermann) mit dem Kirchenchor **11:00 Gottesdienst mal ANDERS Kirchencafé ab 10:30 (Pfr. Grauer)**

Do 09.07. ab 12:00 Gemeindemittagessen

Sonntag 12. Juli 2026 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gemeindefest im Pfarrwäldle Deizisau (Pfarrer Grauer)

Diese Terminseite ist als Vorabinformation anzusehen. Bitte informieren Sie sich zeitnah und aktuell über die Medien. Wir danken für Ihr Verständnis!

Altbacher Beitrag, Spenden und Opfer 2025: Danke für Ihre Unterstützung!

Liebe Gemeindeglieder,
im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde möchte ich mich für Ihre finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr sehr herzlich bedanken.

Erst Ihre Gaben ermöglichen uns, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen und eine attraktive Gemeindegemeinschaft anzubieten.

Für die Arbeit unserer Kirchengemeinde konnten wir insgesamt **17.145,54 €** verbuchen.

Dieser Betrag ergibt sich aus Opfern für die eigene Kirchengemeinde, Spenden und dem Altbacher Beitrag. Diesen Betrag können wir immer da einsetzen, wo es am nötigsten ist, bzw. welches Projekt Sie angegeben haben.

Opfer, die wir zweckgebunden als Pflichtopfer der Landeskirche oder durch Beschluss des Kirchengemeinderates weitergeleitet haben, gingen in Höhe von **5.777,22 €** ein.

Im letzten Gemeindebrief baten wir um Spenden für „Brot für die Welt“ und das „Diakonische Werk Württemberg“.

Erstmalig mussten Sie direkt überweisen. Eine Überweisung an uns, die Umbuchungen, die Weiterleitung und die Ausstellung von Spendenbescheinigungen sind Aufgaben, die wir gemeinsam mit der Regionalverwaltung so nicht mehr stemmen können. Wir müssen hier ressourcenschonender handeln. Herzlichen Dank, dass das so gut funktioniert hat.

Auch zukünftig werden wir keine Überweisungsträger mehr beilegen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

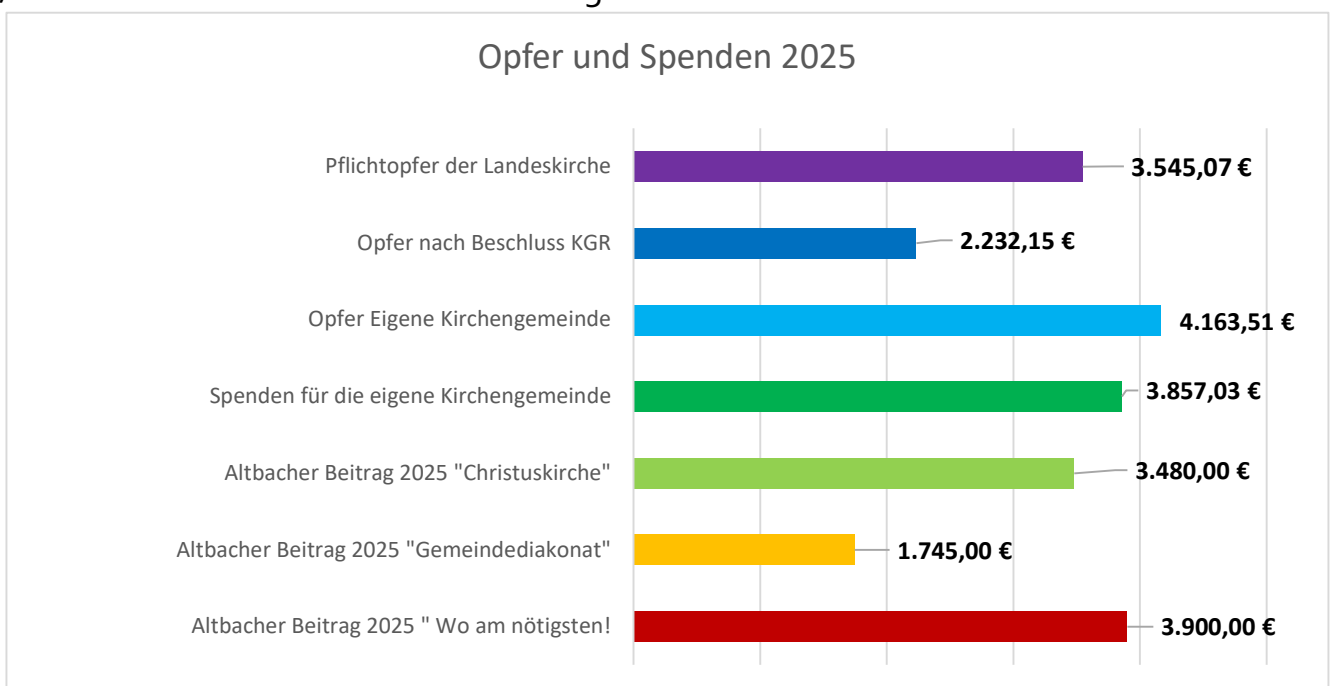
Wir freuen uns, wenn Sie trotzdem spenden. Unsere Bankverbindung lautet:

Empfänger: **Evang. Kirche Altbach**

IBAN: DE32 6119 1310 0601 3050 00

Da es zum Oktober 2025 gesetzliche Änderungen gab, kann es vorkommen, dass Sie bei einer Überweisung den korrekten vollständigen Namen des Empfängers eingeben müssen. Bitte achten Sie bei Onlineüberweisungen darauf.

Es grüßt Sie Ihre Petra Schmid



Kirchenwahl und Einsetzung des neuen Kirchengemeinderates

Am 30. November 2025 fand in der Württembergischen Landeskirche die Kirchenwahl statt. Dabei wurden sowohl die Mitglieder der Landessynode als auch die Kirchengemeinderäte für eine Amtszeit von sechs Jahren neu gewählt. Die Wahlergebnisse wurden im Amtsblatt veröffentlicht und sind weiterhin auf der Homepage der Kirchengemeinde einsehbar.

Am Sonntag, den 11. Januar, wurde im Rahmen eines Gottesdienstes dem bisherigen Kirchengemeinderat herzlich für sein Engagement gedankt. Die ausgeschiedenen Mitglieder wurden verabschiedet und für ihren langjährigen und verantwortungsvollen Dienst gewürdigt. Die Arbeit im Kirchengemeinderat geschieht überwiegend ehrenamtlich und erfordert Zeit, Einsatz und ein großes Verantwortungsbewusstsein für das Leben der Gemeinde. Für diesen wichtigen Dienst gebührt allen bisherigen Mitgliedern großer Dank.

Im selben Gottesdienst wurden die neu gewählten sowie die wiedergewählten Mitglieder des Kirchengemeinderates in ihr Amt eingesetzt, verpflichtet und durch Pfarrer Jakob Wildermuth für ihre Aufgabe gesegnet.

Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Kirchengemeinderates am Montag, den 12. Januar, wurde Frau Dr. theol. Ursula Reutter einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt.

Die neu gewählten Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte freuen sich auf ihre Aufgabe und die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren. Dabei stehen sie vor veränderten Rahmenbedin-



Foto: Andrea Barth

gungen: Durch den inzwischen umgesetzten Pfarrplan 2030 haben sich die Voraussetzungen im Vergleich zur vergangenen Wahl deutlich verändert. Umso wichtiger wird es sein, gemeinsam verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und das Gemeindeleben weiterhin lebendig zu gestalten.

Allen Mitgliedern des Kirchengemeinderates gilt große Wertschätzung und Dank für ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinde zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Möge Gottes Segen ihre Arbeit begleiten.

Alexandra Bröckel

Aus dem Gemeindeleben

Weltgebetstag Nigeria am 06. März



Der Weltgebetstags-Gottesdienst, der in bewährter Weise von einem ökumenischen Frauenteam inhaltlich, kulinarisch und musikalisch vorbereitet wurde, fand dieses Jahr in den Gemeinderäumen der kath. Kirche statt. Unter dem Titel „Kommt! Bringt eure Last!“ waren die Gottesdienstbesucher sprichwörtlich dazu aufgerufen, mit einem Stein ihre Last in einen Korb abzulegen. Das Team schlüpfte in die Rollen nigeriani-



Fotos: C. Hartmann

scher Frauen, um so deren Schicksal im Dialog für alle greifbar zu machen. Zur Kollekte stimmten wir dann mit einem kleinen Tanz zu einem afrikanischen Lied in das trotz aller Lasten beschwingte Lebensgefühl der Nigerianerinnen ein.

Das gemeinsame Beten und Singen ging schließlich in ein gemütliches Zusammensein bei nigerianischen Köstlichkeiten und guten Gesprächen über.



Brot & Bibel

Bei den Brot & Bibel – Abenden, die unter der Leitung von Pfarrer Jakob Wildermuth und Pfarrer Clemens Grauer abwechselnd in Deizisau und Altbach stattgefunden haben, gab es jeweils einen biblischen Impuls, Gespräche und einen Imbiss.



Lobpreis in der Passionszeit

Jeden Sonntagabend in der Passionszeit war im Pfarrhaus ab 20 Uhr die Türe geöffnet. Das Ehepaar Wildermuth hat zu einem gemeinsamen Abend mit Lobpreis und Gebeten eingeladen. Ob leise in der Stille oder mit kräftiger Stimme im Lobpreis: Unser Fokus ist Jesus und was er am Kreuz für uns getan hat.



Fotos: Ev. Kirche Deizisau und Altbach

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

Impressionen vom Mitarbeiterfest am 01. März 2026



Ein leer gefegtes Kuchenbuffet – herzlichen Dank an die Bäckerinnen und Bäcker!

DANKE!
Wie schön, dass es euch gibt!



Als Dankeschön an unsere vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde veranstalten wir in jedem Jahr ein Mitarbeiterfest. In diesem Jahr kamen dabei über 100 engagierte Menschen zusammen.

Der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Beim Programmpunkt im Kirchenschiff lernten wir uns unter anderem auf privater Basis besser kennen und wissen nun, in welchen Vereinen wir noch tätig sind und was unser liebstes Reiseziel ist. Anschließend ging es zum gemeinsamen Essen hinunter in den Martin-Luther-Saal, bei dem Gemeinschaft und gute Gespräche nicht zu kurz kamen. (Fotos: Petra Schmid)

Ökumenisches Frauenfrühstück



„Maria aus Magdala“

Wer war diese Frau?

Eine biblische Frauengestalt, Begleiterin Jesu,
Zeugin der Auferstehung. Wir erfahren mehr über Maria
von Magdala. Vielleicht verändert sich unser Blick!

Darum geht es in dem Vortrag mit

Karin Pöhler

Landesfrauenpfarrerin

Evang. Christuskirche Altbach, Martin-Luther-Saal

Donnerstag, 23. April 2026

8:45 bis 11 Uhr

Kostenbeitrag: 10 Euro;

Telefonische Anmeldung bitte bis **Fr., 17.04.2026**

bei Ursula Reichert; Tel. 07153/71076



Rückblick Treffpunkt für Jugendliche

Am letzten Freitag im Februar hatten wir ein besonderes Programm in unserem Treffpunkt. Das Evangelische Jugendwerk Esslingen hat bei uns in Altbach in der Christuskirche mit der „MovieTime“ Halt gemacht. Dabei hatten sie neben einer großen Popcorn-Maschine, jeder Menge Nachos und Getränken auch Deko, Technik und einen Film, der vorher nicht bekannt war. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Jugendreferentinnen Nicole Schnaars und Lea Hägele ging es auch



schon mit dem Film „Die Schöne und das Biest“ los, den wir in Sequenzen anschauten. Dazwischen hat Lea Hägele immer

wieder erklärt, was in den nicht gezeigten Szenen vorkommt. Im Anschluss daran gab es noch einen Impuls, der verschiedene Inhalte aus dem Film thematisierte und mit dem Bibelvers aus Samuel „Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an“ in Verbindung brachte. Infos aus dem Jugendwerk beendeten den offiziellen Teil des Abends, bevor es noch Zeit zum Austausch gab.



Gemeindediakonin Heike Klamert



Herzliche Einladung zur Passionsandacht



Ökumenischer Jugendkreuzweg

Kreuzweg mitgestaltet von den Konfirmanden

25. März 2026 um 19:30 Uhr

in und um die Christuskirche

für Junge und Junggebliebene

und





Rückblick Orangenaktion 2025



Foto: Anita Wagner

Am 29.11.2025 war es wieder soweit und die Orangenaktion im Kirchenbezirk Esslingen fand statt. Spendeten die Menschen Geld, so bekamen sie als Dankeschön unbehandelte und fair gehandelte Orangen. Dieses Jahr wurde mit dem Erlös das Children Center Addis in Äthiopien unterstützt. In einem Stadtteil von Addis Ababa wird seit 2001 ein Kinderhilfsprojekt gefördert, wobei Straßenkinder unterstützt werden, indem ihnen Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten eröffnet werden. Am Ende der diesjährigen Orangenaktion sind wir ziemlich stolz auf das Ergebnis. Mit einem durchschnittlichen Spendenerlös von 1,51 EUR pro Orange liegt Altbach auf Platz 3 im Kirchenbezirk Esslingen. Das motiviert für die nächste Orangenaktion am 28. November 2026.

Vielen Dank an alle Menschen, die dazu beigetragen haben!

Well-Brüder & Wellküren

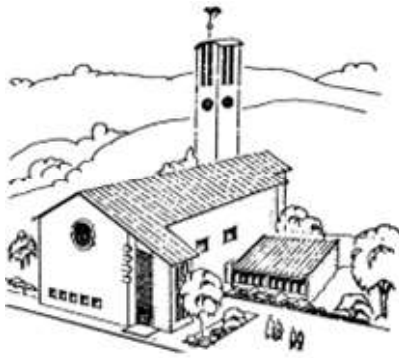
Am 28. März um 19.30 Uhr kommen die Well-Brüder zusammen mit ihren Schwestern, den Wellküren, zu uns nach Altbach in die Gemeindehalle. Die Well-Brüder sind bayerische Musikkabarett-Legenden und Multi-Instrumentalisten, die bayerische Volksmusik mit satirisch, scharfen und humorvollen Texten kombinieren. Sie treten regelmäßig mit Gerhard Polt auf und waren auch schon mehrmals mit einem gemeinsamen Programm mit den Toten Hosen auf Tour. Zusammen mit den Wellküren sind sie aktuell mit dem Programm „Familienbande“ unterwegs. Wir finanzieren damit unsere Jugendarbeit und freuen uns auf viele Zuschauer!

Thorsten Bröckel

CVJM Altbach

WELL-BRÜDER & WELLKÜREN

Gemeindehalle Altbach
28. März 2026 19.30 Uhr
 Vorverkauf: BioLi in Altbach (Bachstr. 29)
www.easyticket.de



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Taufen

07.12.2025
08.02.2026

Trauung

22.11.2025

Bestattungen/Trauerfeiern

27.11.2025
09.12.2025
30.01.2026
20.02.2026



Foto: P. Kane

Auskünfte zur Anmeldung von Taufen und kirchlichen Trauungen erhalten Sie im evang. Gemeindesekretariat unter Tel. 22 54 8 oder per E-Mail (siehe unter Adressen).

Wichtige Adressen

Christuskirche und Gemeindehaus

Weinbergstraße 24
oder Urbanstraße (barrierefrei)

Pfarrer Jakob Wildermuth

Kirchstr. 10, Tel. 07153 - 22 54 8
Jakob.Wildermuth@elkw.de

Geschäftsführender Pfarrer Clemens Grauer

Deizisau, Tel. 07153 – 27 75 1
Pfarramt.Altbach@elkw.de

Homepage: www.evangelische-kirche-altbach.de

Diakonin Heike Klamert

Büro: Kirchstr. 10, Tel. 89 99 83
Heike.Klamert@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung/Finanzen

Petra Schmid
Gemeindebüro: Kirchstr. 10, Tel. 22 54 8
Petra.Schmid@elkw.de

Mo und Fr 10-12 Uhr, Do 15-19 Uhr

Pfarramt.Altbach@elkw.de

Mesner Friedrich Beichter Tel. 26 92 2

Hausmeisterin Anja Fahrion

Kontonummer der Kirchengemeinde:

VoBa Plochingen
IBAN: DE32 6119 1310 0601 3050 00
BIC:GENODES1VBP

KGR Vorsitzende Dr. Ursula Reutter Tel. 320789

CVJM Vorsitzender Jörg Reutter

Tel. 0174-6801375, vorstand@cvjm-altbach.de

Evang. Kirchenbezirk Esslingen

Geschäftsstelle Kindertageseinrichtungen

Samuel Daub (Geschäftsleitung)
Katja Keefer (Fachliche Leitung)
Alleenstr. 29, 73730 Esslingen-Zell
geschaeftsstelle.kita.kibez.esslingen@elkwue.de

Impressum:

Herausgeberin: Ev. Kirchengemeinde, Kirchstr. 10, 73776 Altbach

Red.: Dr. U. Reutter (V.i.S.d.P.), B. Bröckel, A. Bröckel, I. Gröger, P. Schmid, S. Zimmermann
Bilder: A. Barth, A. Wagner, C. Hartmann, image 2/12; 8/25, H. Klamert, Dr. U. Reutter, P. Schmid

Layout: Dr. Ursula Reutter

Druck: Colorpress Nürtingen

Verteiler: von netten Leuten ehrenamtlich ausgetragen, Auflage 1300 Stück; Redaktionsschluss für Sommer 2026 ist der 26.06.2026.

Herzliche Einladung zum
Gottesdienst „Um 11“
in der Christuskirche



- ☺ Von 0 – 99
- ☺ Mit Band und kreativen Elementen
- ☺ Im Anschluss gemeinsames Mittagessen
- ☺ Vorbereitet und gestaltet vom „Um 11“-Gottesdienst-Team